



Jahresbericht und Jahresrechnung 2024

(1. Januar – 31. Dezember 2024)

Inhaltsverzeichnis

1.	Jahresbericht 2024	3
1.1	Unternehmensergebnis	5
1.1.1	Deckungsbeiträge pro Bereich im Vergleich	5
1.1.2	Aufwand	6
1.2	Finanzierung	7
1.3	Verwaltungsrat / Geschäftsführung	7
1.4	Ausblick	8
2.	Jahresrechnung	10
3.	Revisionsbericht	12

1. Jahresbericht 2024

Das Geschäftsjahr 2024 der AquArena Sport + Wellness AG zeigt eine positive Entwicklung der Besucherzahlen in den witterungsunabhängigen Angeboten der Anlage. Es zeigt aber auch deutlich auf, dass die Besucherfrequenz und damit der Umsatz im Freibad stark von der Witterung in den Monaten Mai bis September abhängig sind. Die Verfügbarkeit des Hallenbads bis zur Revision im Monat Juli war ein grosser Pluspunkt für Herzogenbuchsee. Im regnerischen Sommer 2024 konnten unsere Besucher auf das Hallenbad ausweichen, auch Personen, die bei sommerlichem Wetter ein Freibad der Umgebung besucht hätten. Die Eintrittszahlen im Hallenbad waren in der ersten Sommersaisonhälfte doppelt so hoch wie im Jahr 2023.

Sehr gut hat sich der Wellnessbereich mit einem Besucherplus von knapp 20 % gegenüber dem Vorjahr entwickelt, obwohl die Revisionszeit des Bereichs wegen der Behebung eines Wasserschadens von 3 auf 5 Wochen verlängert werden musste. Die Aufgüsse werden von den Kunden sehr geschätzt und oft ist die Aufguss-Sauna bis auf den letzten Sitzplatz besetzt.

Vor dem Umbau der Anlage in den Jahren 2018 und 2019 bestand die Befürchtung, dass bestehende Kunden von der geschlechtergetrennten Sauna in den Wellnessbereich wechseln würden. Die Frequenzen zeigen ein anderes Bild – auch die Besucherzahlen in den «alten» Saunen zeigen eine steigende Tendenz.

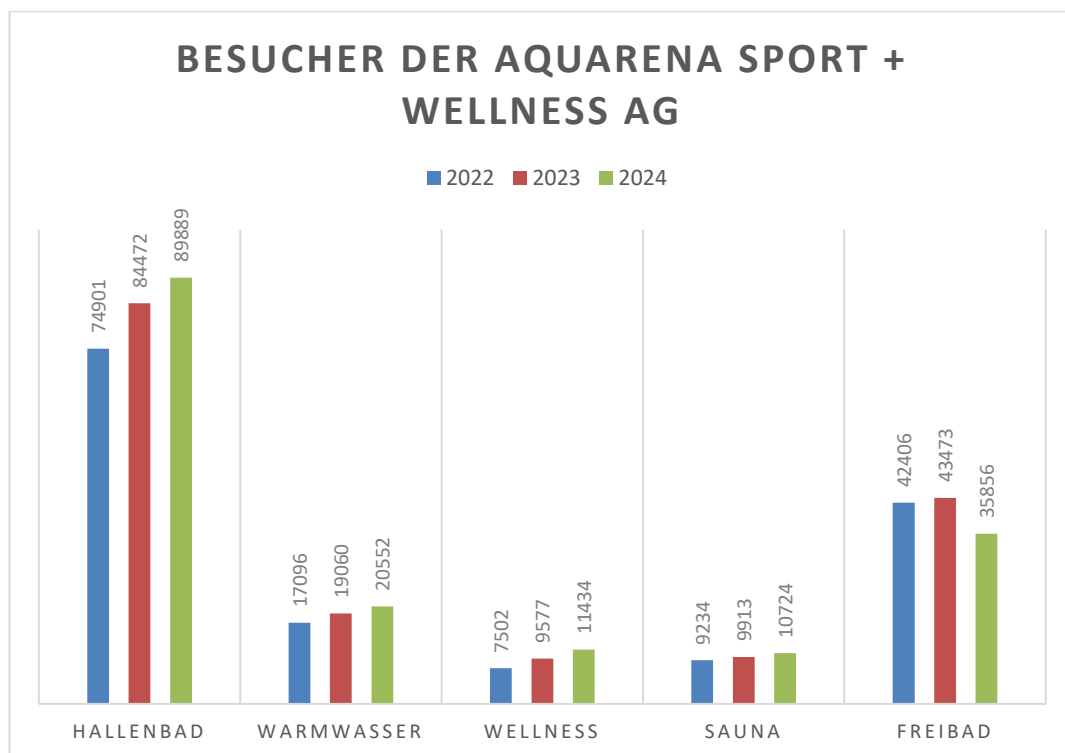


Abbildung 1 Entwicklung der Besucherzahlen pro Bereich für die Jahre 2022 - 2024

Ende Februar 2024 hat Kurt Grossenbacher den Verwaltungsratskolleginnen und kollegen die Vision einer Eisbahn für die Wintermonate präsentiert. Ziel ist es mit einer zusätzlichen Attraktion mehr Besucher in die Anlage zu bringen, um das Betriebsergebnis längerfristig positiv zu beeinflussen. Es folgten intensive technische Abklärungen zur Machbarkeit der Idee, die Erarbeitung eines Businessplans und eines Sponsoringkonzepts. Für den Bau- und Betrieb der Eisbahn mit dem Namen IceArena wurde ein Verein gegründet, um diesen Bereich wirtschaftlich und aus Risikoüberlegungen klar von der AquArena abzugrenzen. Die Sponsorenakquise wurde umgehend aufgenommen und im Juni wurde, dank genügend zugesagten Sponsoringmittel die Umsetzung der IceArena beschlossen.

Mit der Umnutzung der Fläche des Nichtschwimmerbeckens als Eisfeld konnten bestehende Infrastrukturen wie die Gehwege, der Empfangsbereich, die Aussentoiletten und die Garderoben einer Winternutzung zugeführt werden. Das temporär erstellte Burger Stübli lädt zum Fondueplausch ein. Der gesamte Betrieb des gastronomischen Angebots wurde durch das AquArena-Restaurant sichergestellt. Ab Beginn des Eisfeldbetriebs verzeichnete das Restaurant eine deutlich höhere Besucherfrequenz als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.

Die bei der Eisproduktion anfallende Abwärme wurde über den Wärmetauscher dem Warmwasserbecken zugeführt und reduzierte so den Bedarf an Holzschnitzelenergie.



Abbildung 2 Winterliches Schlittschuhvergnügen für Jung und Alt Ende November 2024 in der IceArena

Der Aufbau und Betrieb der IceArena war nur dank der Mithilfe von zwei Dutzend freiwilligen Helferinnen und Helfer möglich.

Bedingt durch die höheren Besucherfrequenzen und dem Betrieb des Fondue-Chalets hat sich der Personalbestand umgerechnet auf Vollzeitstellen um 0.62 Stellen auf 14.84 Stellen erhöht. Generell wurde der Anteil Anstellungen im Stundenlohn gegenüber dem Vorjahr deutlich erhöht. Aus betrieblicher Sicht bringt diese Massnahme mehr Flexibilität beim Personaleinsatz.

Trotz höherem Umsatz und trotz geringerem Verlust auf Stufe EBITDA kann der Betrieb der AquArena mittelfristig nur aufrechterhalten werden, wenn der defizitäre Schwimmbetrieb durch einen Betriebskostenbeitrag der Gemeinde Herzogenbuchsee und der umliegenden Gemeinden mitfinanziert wird. Die Anlage schreibt zwar Jahr für Jahr kleinere Verluste, aber die liquiden Mittel werden aufgebraucht sein, bevor das Betriebsergebnis eine schwarze Null schreibt. Im Kapitel Ausblick wird der Entwicklungsplan des Verwaltungsrats näher erläutert.

1.1 Unternehmensergebnis

Verglichen mit dem Vorjahr konnte der Umsatz im Geschäftsjahr 2024 um CHF 179'656 gesteigert werden und kommt auf CHF 2'305'507 zu liegen. Damit lag der Umsatz 15 % höher, als im Businessplan von 2018 angenommen und CHF 180'000 höher als im Vorjahr.

Auf Stufe EBITDA resultierte ein Verlust von CHF 182'141. Damit fiel dieser um CHF 51'071 tiefer aus als im Jahr 2023.

1.1.1 Deckungsbeiträge pro Bereich im Vergleich

Im Auftrag der Gemeinde Herzogenbuchsee als Auftraggeberin und Hauptaktionärin der Anlage hat die Geschäftsleitung nach Abschluss des Geschäftsjahres eine Spartenrechnung erstellt. Damit kann aufgezeigt werden welche Bereiche in welchem Umfang Deckungsbeiträge liefern. Während Personal, Material und Unterhalt direkt der Sparte zugeteilt werden konnte, mussten die Wärme, der Strom und das Wasser über Verteilschlüssel zugeteilt werden.

Spartenrechnung 2024

	Umsatz	Variable Kosten						DB 2	DB 2 % von Umsatz
		Material	Personalkosten direkt	Unterhalt direkte Kosten	Fernwärme direkte Kosten	Strom mit Schlüssel zuteilt	Wasserkosten mit Schlüssel zuteilt		
Wellness	281'202	7'264	119'371	12'256	0	54'747	5'513	82'050	29%
Massage	70'450	3'330	58'031	0	0	0	0	9'089	13%
Bad (Grundangebot)	726'017	74'665	440'467	125'970	28'122	123'182	33'080	-99'469	-14%
ICA (5% Provision)	2'193	0	0	0	-20'000	20'000	0	2'193	100%
Warmwasser	284'393	0	34'656	4'907	106'470	41'061	11'027	86'273	30%
Sauna (Grundangebot)	94'479	116	42'947	246	0	27'374	2'757	21'040	22%
Kurse (Grundangebot)	270'904	2'957	133'308	0	0	0	0	134'639	50%
Restaurant	502'476	219'511	215'791	5'476	0	13'687	1'378	46'633	9%
Shop	27'843	9'635	0	0	0	0	0	18'208	65%
DL / Sponsoring / Div.	45'552	0	0	0	0	0	0	45'552	100%
Summe 2024	2'305'509	317'478	1'044'571	148'855	114'592	280'051	53'755	346'207	15%

Abbildung 3 Die Spartenrechnung zeigt die Zuteilung von Umsatz und variablen Kosten auf die einzelnen Betriebsbereiche für das Jahr 2024

Die Auswertung zeigt deutlich, dass alle Bereiche mit Ausnahme des Badebetriebs einen Deckungsbeitrag abliefern. Den grössten Beitrag liefern die Sparten Kurse, Warmwasser und Wellness. Auch das Restaurant liefert einen DB2 von CHF 46'600 ab. Da besteht aber noch Steigerungspotential, besonders beim Warenaufwand. Nicht unerwartet deckt der Umsatz in der Sparte Frei- und Hallenbad die direkt zuteilbaren Kosten nicht.

1.1.2 Aufwand

Der Material- und Warenaufwand war um CHF 16'000 höher als im Vorjahr. Diese Steigerung ist primär auf die Inneneinrichtung und den Betrieb des Fondue-Chalets zurückzuführen. Aber auch der Personalaufwand stieg gegenüber dem Vorjahr um CHF 73'000. Ursache dieser Kostensteigerung waren der Betrieb des Fondue-Chalets und mehrere länger andauernde Krankheitsfälle.

Der Unterhalt war im Vergleich zum Vorjahr um ca. CHF 30'000 höher. Dies unter anderem wegen geplanten und ungeplanten Unterhaltungsarbeiten. Geplant waren die Revisionen der Mariner (Unterwassersauger), welche bei uns nur alle 2 Jahre anfallen, der Ersatz der Wasserfilter sowie das Fugen des Kinderplanschbeckens während der Revision des Hallenbades. Ungeplant waren die Reparatur der Saunabänke im Wellnessbereich, Ersatz der Elektronik für die Steuerung der Fernwärme und eine grössere Reparatur des Aufzuges. Die Unterhaltskosten sind jeweils sehr schwer zu planen und einzuschätzen und es können immer wieder ungeplante Kosten entstehen. Dank unserer technisch affinen Badmeister und Badmeisterinnen können wir wiederkehrend jährlich tausende Franken einsparen, da wir keine externen kostspieligen Techniker

beziehen müssen. Dies kompensiert einen Teil der ungeplanten Unterhaltskosten.

Im Rahmen der Bilanzsanierung weist die Erfolgsrechnung einen ausserordentlichen Aufwand von CHF 8'406'237 auf. Dieser beinhaltet die ausserordentliche Wertberichtigung der Liegenschaft der AquArena von CHF 8'400'000, welche als qualifizierter Kapitalverlust nach Art. 725 a OR ausgewiesen wird. Mit diesem Schritt kann der Betrag der jährlichen Abschreibungen in Zukunft deutlich reduziert und die Verschuldung gemeinsam mit weiteren im Ausblick erläuterten Massnahmen gestoppt werden.

1.2 Finanzierung

Die Finanzierung der Anlage hat den Verwaltungsrat im Jahr 2024 stark beschäftigt. Ein im Auftrag der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee durch die neue Revisionsfirma Gfeller & Partner durchgeführte Wertigkeitsprüfung im Herbst 2024 bestätigte, dass die Abschreibungen für die Liegenschaft mittelfristig nicht durch die Betriebstätigkeit der AquArena gedeckt werden können. Zudem führten die Verluste der vergangenen Jahre und die sich abzeichnende Entwicklung auf Stufe EBITDA zu einem steten Schwund der liquiden Mittel.

Während der wirtschaftlich gute Oktober 2024 bei der Liquiditätsplanung für das Jahr 2025 noch von ausreichender Liquidität bis Ende 2025 ausging, zeigten die Zahlen von Ende November das Risiko eines Liquiditätsengpasses ab Mitte Sommer 2025. Der Verwaltungsrat informierte die Hauptaktionärin Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee und die Revisionsstelle umgehend.

1.3 Verwaltungsrat / Geschäftsführung

Der Verwaltungsrat hat sich in fünf ordentlichen Sitzungen auf das Erarbeiten von Massnahmen zur Verbesserung der Ertragslage der AquArena konzentriert. Die Realisierung der IceArena von der ersten Idee im Februar bis zur Inbetriebnahme der Wärmepumpe Ende Oktober beschäftigte die Verwaltungsräte und die Geschäftsführung intensiv. Um das wirtschaftliche Risiko der Eisbahn abzugrenzen, wurde zu deren Aufbau und Betrieb Ende Frühling 24 ein Verein gegründet. Die Rechte und Pflichten der AquArena gegenüber der IceArena sind in einer Zusammenarbeitsvereinbarung niedergeschrieben. Der Startschuss zur Realisierung der IceArena erfolgte erst, nachdem die Finanzierung über Sponsorenbeiträge gesichert war. Die Infrastruktur wie Kältereisregister, Wärmepumpe, Banden, Mietschlittschuhe und Eisputzmaschine mussten vom Verein IceArena erworben werden, um die Unterstützungsgelder des Sportfonds auszulösen.

Im Oktober, während der Aufbauphase des Eisfeldes haben AquArena und IceArena die Parteipräsidenten der Ortsparteien von Herzogenbuchsee mittels einer Begehung vor Ort über das Projekt IceArena und die Abgrenzungen zwischen der AquArena und dem neuen Angebot informiert.

Kurt Grossenbacher und Barbara Schütz haben Ende 2024 ihren Rücktritt aus dem Verwaltungsrat per Generalversammlung 2025 eingereicht. Damit verlassen zwei Persönlichkeiten der ersten Stunde das strategische Steuerorgan der AquArena. Insbesondere Kurt Grossenbacher hat in den vergangenen Jahren mit viel Herzblut unzählige Stunden in den Aufbau und den Betrieb der AquArena investiert, während Barbara Schütz vor allem ihre Erfahrungen als ehemalige Geschäftsführerin des Hallenbads Burgdorf im Verwaltungsrat einbringen konnte. Kurt Grossenbacher und Barbara Schütz verdienen für ihren Einsatz zu Gunsten der AquArena einen grossen Dank.

1.4 Ausblick

Der Verwaltungsrat hat in den ersten Wochen des Jahres 2025 einen Entwicklungsplan für die AquArena erarbeitet und diesen mit der Revisionsstelle, welche sich im Kapitel 4 des Revisionsberichts deutlich zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit äussert abgeglichen.

Der Entwicklungsplan wurde gemeinsam mit der eingangs erwähnten Spartenrechnung der Hauptaktionärin zur Prüfung durch externe Experten der BDO vorgelegt. Der Plan basiert auf drei Pfeilern:

- Ein jährlicher Betriebskostenbeitrag der Einwohnergemeinde Herzogenbuchsee von CHF 250'000 bis ins Jahr 2030 (mit Option zur Verlängerung und Anpassung) zur Deckung des defizitären Schwimmbetriebs.
- Eine Sanierung der Bilanz durch die Wertberichtigung der Liegenschaft, welche sich im Verlust von CHF 8.8 Mio niederschlägt. Dieser wird verrechnet mit der Kapitalreserve von CHF 8.5 Mio. Zusätzlich wird die Parzelle der AquArena im kommenden Abschluss 2025 aufgewertet. Die Aufwertung basiert auf einem neutralen Bewertungsgutachten. Mit diesen Massnahmen kann der Verlustvortrag getilgt werden und dank tieferen Abschreibungen eine zunehmende Verschuldung gestoppt werden.
- Eine Aktienkapitalerhöhung von CHF 1.5 Mio in der Form eines Kapitalbandes zur Beschaffung von Mittel für die Rückzahlung von Covid- und Privaten-Darlehen, sowie zum Tätigen der Ersatzinvestitionen in die Badtechnik des Freibades, welche bei der Sanierung des Hallenbades in den Jahren 2018/2019 nicht erneuert wurde.

Beim ersten und dritten Pfeiler ist die AquArena direkt auf die Unterstützung der Hauptaktionärin Gemeinde Herzogenbuchsee angewiesen. Eine Analyse der Betriebssituation der Frei- und Hallenbäder in der weiteren Umgebung zeigt, dass keine Anlage den Schwimmbetrieb kostendeckend bereitstellen kann und jede Anlage auf die Unterstützung durch jährliche Betriebsbeiträge angewiesen ist.

Verwaltungsrat, Geschäftsführung und das ganze AquArena Team setzten sich mit voller Kraft ein, die für Herzogenbuchsee und die ganze Region einmalige Anlage zu erhalten.



Jürg Guggisberg
Präsident des Verwaltungsrates



Tamaris Lottaz
Geschäftsführerin

2. Jahresrechnung

AquArena Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee

BILANZ

AKTIVEN

Flüssige Mittel	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	
Übrige kurzfristige Forderungen	
Vorräte	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	
Guthaben Versicherung Wasserschaden	
Umlaufvermögen	
Finanzanlagen	
Maschinen und Apparate	
Mobiliar und Einrichtungen	
Büromaschinen, EDV- und Kommunikationsanlagen	
Saunatücher	
Mobile Sachanlagen	
Liegenschaft Eigenweg, H'buchsee, Nr. 429	
Umbau Liegenschaft Eigenweg, H'buchsee, Nr. 429	
Abschreibungen und Wertberichtigung Liegenschaft	
Immobilien Sachanlagen	
Anlagevermögen	
Total Aktiven	

PASSIVEN

Kreditoren Dritte	
Kreditoren Nahestehende	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	
Kurzfristige Forderungen gg. staatlichen Stellen	
Fonds Personal	
Anzahlungen von Kunden	
Kontokorrent UVG / KTG / Quellensteuer	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	
Passive Rechnungsabgrenzungen und kurzfr. Rückstellungen	
Kurzfristiges Fremdkapital	
Raiffeisen, Hypotheken	
Raiffeisen, Covid-19-Kredit	
Raiffeisen, Darlehen/fester Vorschuss	
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gg. Beteiligten	
Langfristiges Fremdkapital	
Fremdkapital	
Aktienkapital	
Reserve aus Kapitaleinlagen	
Verlustvortrag	
Jahresverlust	
Eigenkapital	
Total Passiven	

<u>31. Dez 24</u>	<u>31. Dez 23</u>
CHF	CHF
17'667	413'391
108'923	63'150
3'577	-
80'149	73'127
2'303	1'866
17'691	-
230'310	551'535
200	200
52'952	58'067
114'725	108'868
34'277	20'751
894	1'788
202'848	189'474
501'432	501'432
16'778'735	16'762'210
- 9'740'007	- 1'132'373
7'540'160	16'131'270
7'743'208	16'320'944
7'973'518	16'872'479
215'339	189'959
5'329	-
33'323	-
81'739	49'118
1'406	2'125
572'747	550'265
8'707	
582'861	552'390
52'711	32'084
971'302	823'551
2'700'000	2'750'000
64'128	82'456
3'750'000	3'850'000
6'514'128	6'682'456
450'000	450'000
6'964'128	7'132'456
7'935'430	7'956'007
4'663'000	4'663'000
8'500'000	8'500'000
- 4'246'528	- 3'601'551
- 8'878'385	- 644'977
38'087	8'916'472
7'973'518	16'872'479

AquArena Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee

ERFOLGSRECHNUNG

	<u>2024</u>	<u>2023</u>
	CHF	CHF
Ertrag Bad	726'017	710'386
Ertrag Wellness/Sauna/Warmwasser/Massage	730'524	680'651
Ertrag Kurse	270'904	259'788
Ertrag Restaurant	502'475	428'459
Ertrag Diverses	87'590	75'267
Bestandesänderung Eintritte	- 12'004	- 28'701
Nettoerlös aus Lieferungen und Leistungen	2'305'507	2'125'851
Material- und Warenaufwand	846'608	830'261
Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand	1'458'899	1'295'590
Personalaufwand	1'343'353	1'269'251
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	115'546	26'339
Übriger betrieblicher Aufwand	297'695	259'559
Betriebliches Ergebnis EBITDA	- 182'148	- 233'219
Abschreibungen mobile Sachanlagen	28'093	25'525
Abschreibungen immobile Sachanlagen	207'634	415'350
Abschreibungen Sachanlagen	235'727	440'875
Betriebliches Ergebnis EBIT	- 417'875	- 674'094
Finanzerfolg	- 115'237	- 94'778
Betriebliches Ergebnis EBT	- 533'113	- 768'873
Ausserordentlicher Aufwand	- 8'406'237	- 15'170
Ausserordentlicher Ertrag	78'786	156'241
Ausserordentlicher Erfolg	- 8'327'451	141'071
Jahresverlust vor Steuern	- 8'860'563	- 627'802
Steuern	17'822	17'175
Jahresverlust	- 8'878'385	- 644'977

3. Revisionsbericht



**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
mit Jahresrechnung per 31. Dezember 2024
AquArena Sport + Wellness AG, Herzogenbuchsee**

GFELLER+PARTNER AG



An die Generalversammlung der
AquArena Sport + Wellness AG

GFELLER + PARTNER AG

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der AquArena Sport + Wellness AG für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die eingeschränkte Revision der Vorjahresangaben ist von einer anderen Revisionsstelle vorgenommen worden. In ihrem Bericht vom 4. April 2024 hat diese eine nicht modifizierte Prüfungsaussage abgegeben.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verrechnung und den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Ohne unsere Prüfungsaussage einzuschränken, machen wir auf die Ziffer 4 im Anhang der Jahresrechnung aufmerksam, in der dargelegt ist, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der AquArena Sport + Wellness AG zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwirft. Würde die Fortführung der Unternehmenstätigkeit verunmöglicht, müsste die Jahresrechnung auf Basis von Veräusserungswerten erstellt werden.



Ferner machen wir darauf aufmerksam, dass die Hälfte der Summe aus Aktienkapital, nicht an die Aktionäre zurückzahlbarer gesetzlicher Kapitalreserve und gesetzlicher Gewinnreserve nicht mehr gedeckt ist (Art. 725a, Abs. 1 OR).

Langenthal, 4. April 2025

GFELLER + PARTNER AG



André
Jordi

Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Salvatore
Fasciana

Zugelassener Revisionsexperte

Beilagen:

- Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang)
- Antrag über die Verrechnung und den Vortrag des Bilanzverlusts auf neue Rechnung